

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 22. März 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 12

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 116 117
Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 23.03.2024

Kastanien Apotheke, Bingen, Tel. 07571 746 00
Rathaus Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 505

Sonntag, 24.03.2024

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags**
von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen,
Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft:** **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung,
psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei
sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe-
und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Bürgermeister informiert

Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte beim Brand „Am Waldeck“

Am vergangenen Mittwoch wurde die Freiwillige Feuerwehr durch einen Alarm der Brandmeldeanlage zur Fa. Bekuma („Am Waldeck“ in Bremen) gerufen. Ausgehend von einem Nebenraum breiteten sich Rauch und Flammen auch auf eine Lagerhalle aus. Da unverzüglich weitere Löschzüge der Nachbarschaft alarmiert wurden, konnte das Feuer aber relativ schnell gelöscht und eine weitere Ausbreitung des Brands auf ein benachbartes Produktionsgebäude verhindert werden. Zum Glück wurden auch keine Personen verletzt.

Insgesamt 130 Feuerwehrleute und DRK-Einsatzkräfte aus Hohentengen, Mengen, Bad Saulgau, Herberlingen und Scheer waren vor Ort. Wegen der starken Rauchentwicklung wurden auch die Spezialkräfte des Umweltschutzzuges Bad Saulgau hinzugerufen und über die Warnapp „Nina“ ging eine Warnung an die Bevölkerung. Aber auch hier konnte nach kurzer Zeit wieder Entwarnung gegeben werden.

Ich danke – auch im Namen der betroffenen Firma – allen Einsatzkräften für ihren schnellen und absolut professionellen Einsatz. Dank des hervorragenden Zusammenwirkens aller Feuerwehren konnte ein Großbrand verhindert werden.

Peter Rainer, Bürgermeister

**Redaktionsschluss für
das Amtsblatt Woche
13/2024 ist am Montag,
25.03.2024
um 13.00 Uhr**

Später eingehende Texte können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.



Ferienjobs zu vergeben

Die Gemeinde stellt während der Pfingstferien wieder zwei Schüler als Ferienarbeiter zur Unterstützung des Bauhofs und des Hausmeisters ein. Die Bewerber/innen müssen zum Zeitpunkt der Tätigkeit mindestens 15 Jahre alt sein und eine Schule besuchen (Schulbescheinigung erforderlich).

Interessenten können sich bis zum **07.04.2024** beim Bürgermeisterteam Hohentengen, Frau Straub, E-Mail: straub@hohentengen-online.de bewerben. Weitere Informationen zur Tätigkeit erhalten Sie telefonisch unter (07572)7602-214.

Öffentliche Bekanntmachung Start der Biotopverbundplanung in der Gemeinde Hohentengen

Seit den 70er-Jahren nimmt die Artenvielfalt in Deutschland konstant ab. Daher haben Bund und Länder den Biotopverbund im Gesetz verankert. Der Biotopverbund dient der dauerhaften Sicherung wild lebender Tier- und Pflanzenarten einschließlich ihrer Lebensräume sowie der Bewahrung und Entwicklung ökologischer Wechselbeziehungen.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich das politische Ziel gesetzt, den Biotopverbund bis 2030 auf 15 % der Offenlandfläche des Landes zu etablieren. **Damit das gelingen kann, wurden die Kommunen nach § 22 Abs. 2 Satz 2 NatSchG-BW dazu verpflichtet, einen Biotopverbundplan erstellen zu lassen.** Die Biotopverbundplanung wird mit bis zu 90 % vom Land Baden-Württemberg gefördert. Die Umsetzung der Maßnahmen für den Biotopverbund geschieht jedoch auf freiwilliger Basis. Auch gilt es zu berücksichtigen, dass ein funktionaler Biotopverbund auf 15% der Landesfläche nicht bedeutet, dass 15% der Fläche aus der Nutzung genommen werden soll. Maßnahmen im Sinne des Biotopverbunds werden vielfach durch angepasste Bewirtschaftung und damit im Rahmen von LPR-Verträgen umgesetzt. Des Weiteren sind die Pflege bestehender Biotopverbünde oder die Wiederaufnahme einer Bewirtschaftung Werkzeuge zur Umsetzung des Biotopverbundes.

Wozu dient ein kommunaler Biotopverbundplan?

Isolierte einzelne Biotopverbünde können wichtige Funktionen nur eingeschränkt oder gar nicht erfüllen, da ein Individuenaustausch vor allem für wenig mobile Arten nicht möglich ist. Durch den kommunalen Biotopverbund kann eine detaillierte und kleinflächige Aufnahme der Bestandssituation durchgeführt werden. Dadurch wird eine Planung, welche speziell auf die örtlichen Gegebenheiten der Gemeinde Hohentengen ausgelegt ist, ermöglicht. So können geeignete Trittsteinbiotopverbünde gefunden bzw. geschaffen werden, die eine Wiedervernetzung von Lebensräumen ermöglichen. Ziel der Planung ist die Sicherung und Erhöhung der Durchgängigkeit der Kulturlandschaft für die betroffenen Arten.

Die Gemeinde Hohentengen hat sich dazu entschlossen, eine Biotopverbundplanung für das gesamte Gemeindegebiet erstellen zu lassen. Mit der fachlichen Begleitung und Ausarbeitung des Biotopverbundplanes wurde die Planstatt Senner GmbH, 88662 Überlingen beauftragt.

Wie läuft die kommunale Biotopverbundplanung ab?

1. Nach der digitalen Auswertung der Datengrundlagen findet eine Bestandserhebung (2024) der potenziellen Flächen des Biotopverbunds und der dort vorkommenden Arten statt. Das Ergebnis wird die Bestandskarte ‚Kommunaler Biotopverbund‘ sein.
2. Es werden fachliche Schwerpunktbereiche für Maßnahmen zum Biotopverbund abgegrenzt (2024-2025). Das Ergebnis wird der Vorentwurf der Maßnahmenkarte sein. Diese beinhaltet Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung des Lebensraumverbunds in der Gemeinde Hohentengen.
3. **Öffentlichkeitsveranstaltung (Frühjahr 2024):** Gerne bieten wir eine Informationsveranstaltung zum kommunalen Biotopverbund für Landbewirtschaftler und interessierte Bürger der Gemeinde an. Bei dieser Veranstaltung erläutern wir den Hintergrund der Biotopverbundplanung und zeigen die nächsten Schritte im Zuge der kommunalen Fachplanung auf. Hierzu werden wir alle Interessierten im **April 2024** zu einer Auftakt-Veranstaltung einladen. Die genauen Daten für die Infoveranstaltung werden noch bekannt geben.



Vertiefende Informationen finden Sie auf der Website der LUBW:
<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/biotopverbund>

Biotopverbundberaterin des Landkreises und Ansprechpartnerin bei Fragen ist Frau Braun (LRA Sigmaringen, lara.braun@lrasig.de)



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 22.03.2024

12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Montag, 25.03.2024

15.00 Uhr Begegnungsnachmittag „Auf a Schwätzle“ im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage. Mit den Firmlingen zusammen wollen wir Osterkerzen gestalten. Bitte melden Sie sich bis spätestens **Montag, 25.03., 11.00 Uhr** im SozialPunkt-Büro an, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Mittwoch, 27.03.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Am Karfreitag, 29.03.2024 findet **kein gemeinsames Mittagessen** statt.

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche:

Das, worauf es im Leben ankommt, können wir nicht vorausberechnen. Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet hat.
Antoine de Saint-Exupéry, 1900 – 1944
Französischer Schriftsteller

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goegel.de





GÖGE SCHULE HOHENTENGEN



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Workshops rund ums Pedelec in Sigmaringen

Der Trend ist ungebrochen: Immer mehr Menschen nutzen ein Fahrrad mit Elektrounterstützung. Allein in deutschen Privathaushalten gibt es inzwischen rund 7,1 Millionen Elektrofahrräder. Deren Nutzung bringt im Vergleich zum herkömmlichen Fahrrad aber auch die eine oder andere neue Herausforderung mit sich. Mit zwei Workshops rund ums Pedelec möchte der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen allen Interessierten dabei helfen, diese Herausforderungen zu meistern.

Die Workshops finden statt am Freitag, 22. März, und Freitag, 5. April, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr am Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen. Als Partner mit dabei sind das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg, der Kreisverband Sigmaringen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), das Projekt „Radspaß – sicher e-biken“ und der Radladen Sattelfest aus Engelswies. Gemeinsam stellen sie für die Teilnehmenden folgendes Programm auf die Beine:

Station 1: Welche Arten von Pedelecs gibt es überhaupt? Ist für die Nutzung ein Führerschein nötig? Und wann ist das Tragen eines Helms nicht nur sinnvoll, sondern auch Pflicht? Über solche Fragen und weitere rechtliche Aspekte rund ums Pedelec informiert das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg.

Station 2: Was tun bei einem Sturz oder Zusammenstoß? Der DRK-Kreisverband Sigmaringen gibt wertvolle Tipps für die Erste Hilfe nach Fahrradunfällen.

Station 3: Wie flicke ich einen Platten? Der Radladen Sattelfest aus Engelswies gibt Tipps zur Selbsthilfe bei Fahrradpannen.

Station 4: Nicht nur, weil es deutlich schwerer ist als ein herkömmliches Fahrrad, fühlt sich ein Pedelec ganz anders an. Das wiederum wirkt sich auf die richtige Technik beim Fahren aus. Trainer des Projekts „Radspaß“ zeigen mit einem Parcours, worauf es ankommt.

Die Teilnahme dauert 60 Minuten pro Station.

Die Veranstaltungen richten sich in erster Linie an Pedelec-Nutzerinnen und -Nutzer. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt auf 32 Personen pro Workshop. Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen.

Die Workshops finden bei jeder Witterung statt. Für die praktischen Übungen sollten die Teilnehmenden das eigene Pedelec, feste Schuhe und einen eigenen Fahrradhelm mitbringen. Wer an den genannten Terminen keine Zeit hat, kann ab April wieder an Fahrsicherheitstrainings des Projekts „Radspaß – sicher e-biken“ teilnehmen. Weitere Informationen, Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet auf www.radspass.org.

Erweiterung der Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach

Während der Vegetationszeit nutzen erfahrungsgemäß noch mehr Bürgerinnen und Bürger das Angebot zur Abgabe ihrer Abfälle bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach als sonst. Vor allem samstagsvormittags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr führt das zu teils erheblichen Wartezeiten bei der Ein- und Ausfahrt. Vom 6. April bis zum 2. November öffnet die Anlage samstags daher bereits ab 8 Uhr. Am Karsamstag, 30. März, bleibt die Entsorgungsanlage jedoch geschlossen.

Damit hat die Entsorgungsanlage Ringgenbach ab 6. April wie folgt geöffnet:

Montag	8.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr. Bei allen Anlieferungen aus dem privaten Haushalt ist die Vorlage



Dein Freiwilliges Soziales Jahr in der Jugendhilfe in Hohentengen!
Beginne dein FSJ ab Feb. 2024 und bewirb dich bei uns:



bewerbung@haus-nazareth-sig.de

- entdecke neue Fähigkeiten
- erhalte ein monatliches Taschengeld
- sammle praktische Erfahrungen

www.haus-nazareth-sig.de

NICHTAMTLICH

Die **Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** ist ein kommunaler Zusammenschluss von 62 Mitgliedern, bestehend aus Gemeinden, Städten, Gemeindeverbänden und kommunalen Zweckverbänden zum Zwecke des kommunalen Straßen- und Feldwegebaus in der Region. Der Verband hat derzeit 20 Mitarbeiter. **Wir suchen ab sofort:**

Kolonnenführer (m/w/d)

im Bereich Straßenbau
gerne Quereinsteiger mit abgeschl.
techn. Berufsausbildung

Sie bieten:

- Kenntnisse im Umgang mit Baumaschinen
- Erfahrung in Mitarbeiterführung sind von Vorteil
- selbstständige, zielorientierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit langfristiger Perspektive
- einen regionalen Arbeitsbereich mit geregelten Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung (Bautarifvertrag) mit den üblichen Zusatzleistungen
- Einarbeitungszeit und Fortbildungsmöglichkeiten
- Zuschüsse zu betrieblicher Altersvorsorge und VwL
- einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Wenn Sie ein Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand, Hubert Gramenske,
Donaustraße 1, 88499 Altheim
Tel. 0178-5465148; E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de

der Datenmatrix aus dem Gebührenbescheid 2024 erforderlich. Vorläufig gilt auch noch die Datenmatrix aus dem Gebührenbescheid 2023. Alle Bürgerinnen und Bürger, die keine Datenmatrix vorweisen können, müssen für ihre Anlieferungen die jeweiligen Gebühren gemäß der Abfallwirtschaftssatzung bezahlen. Bei der Abgabe von Sperrmüll gilt der Tarif für gewerbliche Anlieferer. Es werden dann pauschal 92 Euro bei Anlieferungen bis 200 Kilogramm oder einem Kubikmeter fällig. Darüber hinaus gilt eine Gebühr von 463,41 Euro pro Tonne. Die kostenlose Abgabe von einem Kubikmeter je Anlieferung für Wertstoffe und Grüngut entfällt. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 sowie per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite des Landkreises auf www.landkreis-sigmaringen.de.

Landratsamt lädt zu Felderbegehungen ein

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen lädt alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte zu Felderbegehungen auf das Zentrale Versuchsfeld Oberland bei Krauchenwies ein. Die erste Felderbegehung beginnt am Dienstag, 2. April, um 19.00 Uhr. Besprochen werden Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide und Winterraps.

Die weiteren Felderbegehungen finden im Zwei-Wochen-Rhythmus statt: am Dienstag, 16. April, um 19 Uhr, am Dienstag, 30. April, um 19.30 Uhr, am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr und am Dienstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

Landratsamt lässt Abschnitte der B 311 sanieren

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von Mittwoch, 27. März, bis voraussichtlich Freitag, 5. April, Fahrbahnschäden an der Bundesstraße 311 zwischen Rulfingen und Mengen sowie in Mengen zwischen den Kreisverkehren Alte Straße und Bahnhof sanieren. Auf dem Streckenzug zwischen den Kreisverkehren Alte Straße und Bahnhof Mengen erfolgt eine großflächige Belagssanierung in zwei Teilabschnitten. Die Kosten von rund 130.000 Euro und werden vom Bund getragen. Weil die Arbeiten von der Witterung abhängen, sind Änderungen im Zeitplan möglich. Für die Dauer der Arbeiten muss die B 311 auf den beiden Streckenabschnitten voll gesperrt werden. Aufgrund der Bauzeit in den Osterferien wirken sich die Einschränkungen nur geringfügig auf den Busverkehr aus.

Die **Umleitung** des Verkehrs in Fahrtrichtung Meßkirch/Tuttlingen erfolgt ab Mengen über die Bundesstraße 32, Scheer, Sigmaringendorf und Sigmaringen sowie die B 313 in Richtung Inzigkofen/Meßkirch. Der Verkehr in Fahrtrichtung Mengen/Ulm wird ab Krauchenwies über die L 456 und die L455, Sigmaringendorf, die B 32, Scheer und Mengen umgeleitet.

Aktuelle Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg auf der Internetseite www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pfarrvikar Emmanuel Adjei Antwi, Hauptstraße 4, 88518 Herbertingen Tel. 07586 9219810

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez,
Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761,
Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
---	14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	08.30 - 10.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375)				
08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	--

Gottesdienstplan 22.03. – 01.04.2024

Freitag, 22.03.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

Samstag, 23.03. – Hl. Turibo v. Mongrovejo

16.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Palmweihe auf dem Dorfplatz anschl. Messfeier

Sonntag, 24.03. – Palmsonntag

08.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Palmweihe auf dem Kirchplatz anschl. Messfeier
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Palmweihe an der Aussegnungshalle anschl. Messfeier
10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za/DeC) – Palmweihe auf dem Schulhof anschl. Messfeier mitgest. v. Kirchenchor
10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Palmweihe auf dem Vorplatz vom Gemeindehaus anschl. Messfeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 25.03.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 26.03. – Hl. Liudger

18.30 Uhr Beuren, St. Wendelinus
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 27.03.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Eduard Schneider, gest. Jahrtag
+ Walli Siebenrok)
15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kinderkreuzweg
16.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kinderkreuzweg
17.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 28.03. – Gründonnerstag

10.00 Uhr Austeilung der Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Messfeier anschl. Betstunden
18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Messfeier anschl. Betstunden
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul – Ölberg-Andacht
19.15 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeS) – Messfeier anschl. Betstunden (Mi)
- 21.30 Uhr Frauen
21.30 Uhr – 22.30 Uhr Jugend, gestaltet von der Katholischen Landjugend
22.30 Uhr – 23.30 Uhr Männer, gestaltet von der Blutreitergruppe
19.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Messfeier anschl. Ölberg-Stunden

Freitag, 29.03. – Karfreitag

09.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kreuzwegandacht
09.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Kreuzwegandacht
09.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Kreuzwegandacht
10.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kinderkreuzweg im Freien

14.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Kreuzwegandacht und Kreuzverehrung
 15.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (BS/Mi) – Karliturgie mitgest. v. Kirchenchor
 15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Karliturgie mitgest. v. Kirchenchor
 15.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Karliturgie
 15.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Karliturgie
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Karmette

Samstag, 30.03. – Karsamstag

20.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Feier der Osternacht
 20.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Feier der Osternacht mitgest. v. Kirchenchor
 21.45 Uhr Hohentengen, St. Michael (Th/BS) – Feier der Osternacht
 21.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Feier der Osternacht

Sonntag, 31.03. – Ostersonntag

09.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Hochamt
 09.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Hochamt
 10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za) – Hochamt mitgest. v. Kirchenchor
 10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochamt mitgest. v. Kirchenchor

In den Gottesdiensten werden die Osterspeisen gesegnet.

11.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 11.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierliche Vesper mitgest. v. Kirchenchor

Montag, 01.04. – Ostermontag

05.30 Uhr Hohentengen, St. Michael, Emmausgang nach Mieterkingen
 05.45 Uhr Hundersingen, St. Martinus, Emmausgang nach Mieterkingen
 06.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus, Emmausgang nach Mieterkingen
 06.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald, Emmausgang nach Mieterkingen
 07.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (DeC) (+ Brunhilde Hehl, 1. Jahrtag)
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Spendenaufruf:

Die Kollekte am Sonntag, den 24.03. ist für das Heilige Land bestimmt. Das Leitwort „Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben.“ Die Kirche im Heiligen Land benötigt Ihre Spende zur Förderung und Intensivierung sozialer und pastoraler Arbeit und Initiativen.

Ministranten

Sonntag, 24.03.

10.15 h Palmweihe
 Kr: Schlegel L.
 Bu: Schlegel P.
 Wa: Drascoic L.
 Pa: Brendle A.
 A: Rauch L. Lutz L.
 L: Bleicher I. Bleicher J.
 Z: Schlegel K. Schlegel E.
 Z: Fürst A. „alle“

Mittwoch, 27.03.

9.00 h A: Binder L. Heinzler L.

Donnerstag, 28.03.

19.15 h
 Kr: Fischer E.
 W: Michelberger L. Baumgärtner S.
 A: Kaufmann E. Kaufmann F.
 L: Baumgärtner N. Kessler E.
 Z: Michelberger F. Brotzer L.
 Z: Kästle L. „alle“

Freitag, 29.03.

15.00 h Karliturgie
 Kr: Ocker M. Ocker J.
 L: Herre L. Herre N.
 Z: Rauh N. Rauh Ju.
 Z: Rauh Ja. Herre E.
 Z: Rehm L. Ocker C.
 Z: Schlegel J. „alle“

Samstag, 30.03.

21.45 h Osternacht
 K: Irmiler L.
 W: Kober M. Dreher N.
 A: Binder L. Rauch L.
 L: Madlener V. Lutz L.
 Z: „alle“ „alle“

Sonntag, 31.03.

10.00 h Ostern
 Kr: Kretz J.
 W: Heinzler J. Heinzler E.
 A: Bleicher S. Bleicher F.
 L: Hafner V. Hafner A.
 Z: Madlener M. Madlener L.
 Z: König L. „alle“

Sonntag, 31.03.

18.00 h Vesper
 W: Zaal J. Zimmermann E.
 Z: Zimmermann R. Stöckler A.

Montag, 01.04.

10.00 h
 Kr: Schlegel L.
 W: Schlegel K. Schlegel E.
 A: Reck K. Reck P.
 L: Reutter N. Bleicher I.
 Z: Heinzler L. Bleicher J.
 Z: Stump P. „alle“

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern am Gründonnerstag, 28.03.2024 ab 10.00 Uhr gerne die Krankenkommunion. Anmeldung im Pfarrbüro Te. 07572 9761
 Ihr Pastoralteam

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

26.03. – 29.03.2024 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761



Herzliche Einladung

zum
Kinder- und Familienkreuzweg

Wann: **Karfreitag um 10.30 Uhr.**
 Treffpunkt: **Herbertingen** beim Bahnhof „Ort“ gegenüber dem Gleis (Kreuzweg am Schandaberg)





Osterkerzen 2024

Es ist bereits im fünfzehnten Jahr zur guten Tradition geworden, dass wir als besonderes Zeichen unseres Miteinanders in der Seelsorgeeinheit in allen Kirchen und Kapellen Osterkerzen mit einem einheitlichen Motiv haben. Alle diese Kerzen werden wir auch heuer in den Osternachtsfeiern der jeweiligen Pfarrkirchen segnen und entzünden. Im Anschluss sind wieder die Vertreter aus den kleineren Teilorten mit Kapellen eingeladen, „Ihre“ Kerze mitzunehmen in ihre Kapelle. Insgesamt werden wir also wieder 5 große Osterkerzen für unsere Pfarrkirchen und weitere 14 kleinere Kerzen für unsere Kapellen und die Pflegeheime segnen.

Auch in diesem Jahr bitten wir herzlich darum, eine dieser Kerzen zu stiften oder mit einer Spende dieses sehr schöne Ostersymbol auch als Zeichen des Miteinanders in unserer Seelsorgeeinheit zu unterstützen. Ihnen allen wünsche ich eine gute und segensreiche Vorbereitungszeit auf das Osterfest und sage im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Ihr Pfarrer J. Brummwinkel und Patorialteam



Ostern – Leiden, Tod und Auferstehung

Die Feier der Kar- und Ostertage sind die Mitte und der Höhepunkt unseres christlichen Lebens. Die einzelnen Tage wollen uns hineinführen in das Geheimnis Gottes, der durch Leiden und Tod ging, um uns in seiner Auferstehung neues Leben zu schenken. Das Triduum Paschale, die Tage von Gründonnerstag, über den Karfreitag bis zur Osternacht bilden dabei eine Einheit und sind liturgisch und inhaltlich gesehen eine einzige Feier. In unserer Seelsorgeeinheit können wir diese so wichtigen Gottesdienste, oder besser gesagt diesen **einen großen Gottesdienst** feiern. Lassen Sie sich einladen, diese Tage, in ihrer Ausdruckstärke und Zeichenhaftigkeit mitzufeiern. Besonders sind unsere **Erstkommunionkinder mit ihren Eltern** ganz herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Ein Osterlicht verschenken ...

Wie in jedem Jahr bieten wir zu den Ostergottesdiensten wieder kleine Osterkerzen an. Und wie in jedem Jahr wird es in unseren Gemeinden wieder Menschen geben, die gerne mit uns feiern würden, aber aus verschiedenen Gründen zu Ostern nicht in die Kirche kommen können. An sie denken wir in diesem Jahr besonders und laden die Besucher der Ostergottesdienste ein, für einen Verwandten, einen Nachbarn oder Bekannten ein Osterlicht mit nach Hause zu nehmen – als Zeichen, dass wir auch an die denken, die nicht „sichtbar“ mit uns feiern können. Die Lichter werden zusammen mit einer Osterkarte an den Eingängen unserer Kirche zu finden sein.

Emmausgang am Ostermontag

Ein besonderes Zeichen unserer großen Gemeinschaft hier in der Seelsorgeeinheit ist wieder der gemeinsame **Emmausgang am Ostermontag**. Von allen Pfarrkirchen aus machen wir uns wie die Jünger damals auf den Weg um dem **Auferstandenen** zu begegnen. Allerdings führt unser Weg nicht in ein Dorf namens **Emmaus** sondern nach **Mieterkingen**. Jeweils vor den Kirchen beginnen wir den Gottesdienst, gehen dann gemeinsam den Weg und werden, wenn alle da sind etwa gegen **7.30 Uhr** die Eucharistie in der Kirche St. Peter und Paul in Mieterkingen feiern. Im Anschluss sind Sie herzlich in den Pfarrsaal und in die Alte Schule zum gemeinsamen Frühstück eingeladen.

Die Startzeiten sind: Hohentengen um 5.30 Uhr, Hundersingen um 5.45 Uhr, Marbach um 6.00 Uhr, Herbertingen um 6.45 Uhr.

Ihr Pfarrer J. Brummwinkel



**Tanze das Leben –singe den Dank
....und hoffe !**

Montag, 08.04.2024 – Beginn 19.30 Uhr
Gemeindehaus St. Maria Hohentengen

Am Dienstag, 9. April, 19.00 bis 22.00 Uhr findet im katholischen Gemeindehaus Herbertingen ein Grundkurs zum Thema „Gestaltung von Kindergottesdiensten“ statt. Sigrid Zimmermann, Multiplikatorin für Kinder- und Familiengottesdienste und Evelyn Moosmann, Erzieherin und Bibelerzählerin, referieren an diesem Abend über kompetente und sichere Planung und Gestaltung von Kindergottesdiensten. Die Übermittlung von organisatorischen Werkzeugen zur lebendigen, kindgerechten und ansprechenden Gestaltung runden den Workshop ab. Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Ehrenamtliche, die Kindergottesdienste gestalten. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Anmeldung erfolgt bis 2. April über die Homepage des Dekanats www.dekanat-biberach.drs.de oder unter der Telefonnummer 07351 8095 400.



Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Frühjahrslektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

VEREINSMITTEILUNGEN



**BLÄRSCHULE DES MUSIK-
VEREINS 1819 GÖGE-
HOHENTENGEN E. V.**

Erst vor kurzem haben wir darüber berichtet, dass sich ein Schlagzeugensemble unserer vereinseigenen Blärschule unter der Leitung von **Hubert Müllerschön** für den Landeswettbewerb in Meckenbeuren qualifiziert hat. Am vergangenen Wochenende haben sich unsere Schlagzeuger **Felix Kaufmann, Theo Knoll, Julius Bleicher** und **Claudio Lutz** zusammen mit zwei weiteren Schlagzeugern aus Binzwangen und

Uningen der Jury des Landeswettbewerb in der Altersgruppe III gestellt.

Mit den Stücken „Escape Artist“, „Sands of Africa“ und „The Blue Parrot“ konnten die sechs Jungs in ganzer Linie überzeugen. Sie erreichten **24 Punkte**, einen **1. Platz** und somit eine **Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Lübeck**.

Wir sind begeistert, mit welchem Ehrgeiz, Elan und Tatendrang die Jungs dabei sind. Keine Probe, egal wie viele Stunden diese auch dauert, ist ihnen zu viel!

Ein großer Dank geht natürlich auch an unseren Schlagzeugausbilder Hubert Müllerschön, der die Nachwuchsmusiker dementsprechend motiviert, und auch den Eltern, die das alles ebenfalls ermöglichen! Für den **Bundeswettbewerb in Lübeck** im Mai wünschen wir euch schon jetzt ganz viel Erfolg.

Die Blärschule



Die sechs Schlagzeuger mit ihrem Ausbilder Hubert Müllerschön.



Von l. n. r.: Julius Bleicher, Matheus Selig, Gregor Bork, Theo Knoll, Felix Kaufmann, Claudio Lutz



**MUSIKVEREIN 1819 GÖGE
HOHENTENGEN**

Konzertabend in der Göge

Wir, die Musikerinnen und Musiker, laden euch, liebe Gögerner, herzlich zu unserem **Frühjahrskonzert am Samstag, 23. März 2024**, in die **Göge-Halle** ein. **Ab 20.00 Uhr** werden wir unter der **Leitung von Katharina Rothmund** unser diesjähriges **Motto „HIMMELSZELT**

und **UNTERWELT**“ für euch präsentieren. Beide Extreme – HIMMEL und UNTERWELT – haben Künstler, Schriftsteller und Musiker über die Zeiten hinweg inspiriert. Die Zusammenführung beider Extreme an einem Konzertabend verspricht nicht nur Spannung pur, sondern sicherlich auch viele Gänsehautmomente.

Das Stück „**Devil's Tower – der Teufelsturm**“ ist ein fantastisches Werk, angereichert mit Renaissance-Elementen, teuflischen Klangeffekten und wunderschönen Melodien. Mit „**Mount Everest**“ – dem höchsten Punkt der Erde – kommen wir dem Himmel so nah wie möglich. Zu hören sind asiatische Klänge, nepalesische Perkussion der Sherpas – der Bergbewohner im Himalaya-Gebirge – bis hin zur anstrengenden Besteigung, die mit der atemberaubenden Sicht vom „Dach der Welt“ belohnt wird. Jacques Offenbachs „**Orpheus in der Unterwelt**“ ist eine der bedeutendsten Operetten aus der Romantik. Dieses Stück versprüht wie kaum ein anderes Frohsinn, gute Laune und Heiterkeit. Ein besonderer Höhepunkt ist sicherlich der weltbekannte Höllengalopp am Ende der Ouvertüre – besser bekannt als Can-Can. Mit dem Soundtrack von Fluch der Karibik „**Am Ende der Welt**“ wagen wir uns an die Filmmusik von Hans Zimmer – Kinoatmosphäre also direkt in der Göge-Halle. Ganz ruhige und leise Töne verspricht „**Gabriella's Song**“ aus dem Film „Wie im Himmel“ – gespielt mit einem Tenorhorn-Solo. Der Konzertabend endet mit den besten Titeln aus **Nenas Kultklassikern**: „99 Luftballons“, „Leuchtturm“ und „Nur geträumt“, die alle zum Mitsingen und Mitklatschen einladen.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Eure Musikerinnen und Musiker des Musikverins 1819 Göge-Hohentengen e. V.

Teil 1	Teil 2
Heaven's light Licht des Himmels Steven Reineke	At world's end aus „Fluch der Karibik“ Hans Zimmer arr. Erik Rozendom
Devil's Tower Thomas Doss	Gabriella's Song aus „Wie im Himmel“ Stefan Nilsson arr. Mario Bürki Solist: Fabian Kaufmann
Mount Everest Kees Vlak	Best of Nena Jörn-Uwe Fahrenkrog-Petersen, Carlo Karges Roif Brendel, Nena Kerner arr. Peter Riese
Orpheus in der Unterwelt Jacques Offenbach arr. Siegmund Goldhammer	
Ehrungen	Wir wünschen Gute Unterhaltung
Höhenflieger Gerhard Lampert arr. Franz Watz	




**CHRISTLICHE
DEMOKRATISCHE UNION**

Der CDU Gemeindeverband hat nominiert - Starke CDU-Liste für die Göge

Der CDU-Gemeindeverband Hohentengen geht wieder mit einer starken Liste in den Kommunalwahlkampf. Nominiert wurde bereits am 21. Februar.

Nach einer ausdauernden Suche sind Vorsitzender Martin Reck und sein Stellvertreter Gabriel Fürst sehr zufrieden mit den gelisteten sechzehn Kandidatinnen und Kandidaten, mit denen man gerne wieder die stärkste Fraktion im Gemeinderat bilden möchte. Es sei gelungen, einen guten Querschnitt der Bevölkerung abzubilden, so die beiden. So finde man darauf u. a. Jugendliche, Senioren, Familienmenschen, Männer, Frauen und ein breit gefächertes Berufsspektrum. Neue Kandidatinnen und Kandidaten für Hohentengen-Beiz-

kofen sind Thomas Backendorf, Florian Blaser, Katharina Burger und Thomas Kintscher, Nicole Bauer für Völlkofen, Dr. Ulrich Bucher für Ursendorf, Max Fischer und Stefan Rothmund für Ölkofen sowie Rainer Storz für Enzkofen. Von den amtierenden Gemeinderäten stellen sich Matthias Bleicher (Eichen), Karl-Heinz Fischer (Völlkofen), Gabriel Fürst (Günzkofen), Markus Kaufmann (Bremen), Karl-Josef Reck, Martin Reck und Albert Wetzler (alle drei Hohentengen-Beizkofen) wieder zur Wahl.



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Am Freitag, 15.03.2024, fand im DGH Ursendorf die Generalversammlung des Freizeit-, Heimat und Brauchtumsvereins Ursendorf für das Vereinsjahr 2023 statt.

Den Anfang machte der **Förderverein** unter der Leitung des Vorsitzenden Mark Fröscher. Nach der Begrüßung und Verlesung des Protokolls des Vorjahres, berichtete er über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr.

Nach dem Bericht des Schriftführers Lukas Dentler konnte die Kassiererin Caro Fischer über einen guten Kassenstand berichten.

Die Entlastungen wurden von Dietmar Burkhard durchgeführt.

Zum Abschluss bedankte sich Mark Fröscher bei seinem Gremium und den Mitgliedern für die Leistung im vergangenen Jahr.

Anschließend fand die Generalversammlung des **Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsvereins Ursendorf** statt. Der erste Vorsitzende Peter Bruggesser begrüßte alle Mitglieder, insbesondere den Gemeinderat Peter Löffler als Vertretung für Bürgermeister Rainer sowie die Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstände.

Nach der Totenernung für die verstorbenen Mitglieder, bedankte sich Peter Bruggesser für den tatkräftigen Einsatz aller Mitglieder im vergangenen Jahr wie z. B. beim Sommerfest, das Sommerferienprogramm, etc. Schriftführerin Ulrike Zaal konnte, wie auch Kassiererin Ulrike Seifried, von einer guten Entwicklung berichten. Mit einer Erhöhung der Mitgliederanzahl um 7 Personen und einem soliden Kassenstand bewegt sich der Verein in guten Bahnen.



die geehrten Mitglieder

Peter Löffler übernahm die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig durch die Versammlung erteilt wurde. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden einstimmig Peter Bruggesser als 1. Vorstand, Kevin Müller als 2. Vorstand, Ulrike Seifried als KassiererIn und Achim Müller als Schriftführer gewählt. Als Beisitzer wurden einstimmig Carina Rehm, Peter Schlegel, Christian Müller, Fabian Stöckler, Johannes Kneissle und Ulrike Zaal gewählt. Im Anschluß daran nahmen Peter Bruggesser und Kevin Müller noch die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vor. Abschließend wurde bei dem Punkt Sonstiges, Wünsche und Anträge noch ein Ausblick auf das bevorstehende Vereinsjahr gegeben und ein Lob und Dank an alle Helfer und Mitglieder ausgesprochen.



**FREIZEITSPORT GÖGE
HOHENTENGEN E.V.**

www.fzs-goege.de

Ein Jahr voller Erfolge und Gemeinschaftsgeist: Jahresrückblick 2023 des Freizeitsport Göge Hohentengen e.V.

Der Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V. (FZS) blickt stolz auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, das von bedeutenden Veränderungen, beeindruckenden Leistungen und einem starken Gemeinschaftsgeist geprägt war. Unter der Leitung des Vorsitzenden Alexander Schmid hat der Verein wichtige Meilensteine erreicht und neue Impulse gesetzt, um die Mission der Förderung des Sports und der Gemeinschaft weiter voranzutreiben.

Ein herausragendes Merkmal des vergangenen Jahres war die Neubesetzung der Mehrheit des Vorstands und der Hälfte des Ausschusses. Diese Veränderungen haben dem Verein frischen Wind verliehen und neue Perspektiven eröffnet. Nach einem erfolgreichen Teambuilding-Event konnte die Vereinsführung mit vereinten Kräften zahlreiche Projekte vorantreiben. Von der Neustrukturierung der Geräteschränke in der Göge-Halle bis hin zur Digitalisierung des Vereinsmanagements – es wurden bedeutende Schritte unternommen, um die Abläufe effizienter zu gestalten und die Ressourcen optimal zu nutzen. Nicht zuletzt hat der FZS in Kooperation mit dem Turngau Hohenzollern zehn Bewegungshaltestellen mit einem Bewegungspfad durch die Gemeinde errichtet, an dem Jung und Alt spielerisch zu mehr Bewegung animiert werden.

Im sportlichen Bereich hat der FZS im vergangenen Jahr große Erfolge gefeiert. Die Kinderturngruppe des FZS konnte sich voller Engagement als größte Gruppe beim Gau-Kinder-Turnfest in Sigmaringendorf im Juli behaupten. Darüber hinaus konnten insgesamt 165 Sportabzeichen für die Jahre 2022 und 2023 verliehen werden, was die herausragende Leistung der Mitglieder im sportlichen Bereich unterstreicht.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Übungsleitersituation. Im vergangenen Jahr haben sieben engagierte Mitglieder ihre Übungsleiterlizenzen erworben, darunter fünf staatlich lizenzierte Übungsleiterinnen im Kinderturnen. Diese Fortschritte tragen maßgeblich zur Steigerung der Trainingsqualität des FZS bei und zeigen das Engagement für eine nachhaltige Entwicklung im Bereich des Sports.



**HEIMATVEREIN
GÖGE GILDE E.V.**

Göge-Gilde wandert im Tal der Großen Lauter

Am **Samstag, 23. März** wandert die Göge-Gilde ins Tal der Großen Lauter. Gestartet wird auf dem Wanderparkplatz in Rechtenstein. Der Landgang führt uns über Reichenstein mit Turmbesichtigung hinunter ins wunderschöne Tal der Großen Lauter (GL). Im seitlich

gelegenen Wolfstal werfen wir noch einen letzten Blick auf die Märlenbecher und den Kelchbecherling. Anschließend geht es über Lauterach, vorbei an der Mündung der GL in die Donau, nach Alfredstal bei Obermarchtal. Am dortigen Donauwehr können wir das Wasserkraftwerk aus dem Jahre 1903 und die Fischtreppe aus dem Jahre 2002 bestaunen. Bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt geht, werden wir noch einen kurzen Abstecher zum Münster St. Petrus und Paulus einplanen. Nach der Wanderung ist eine gemeinsame Einkehr im **„Brauereigasthof BLANK'S“** in Zwiefaltendorf geplant. **Wichtige Daten:** 14 km, 5 Std. (mit Besichtigungen) u. ca. 200 HM; kleines Vesper, Ersatzschuhe für Einkehr u. evtl. Stöcke mitnehmen. Wir treffen uns um **11.00 Uhr an der Göge Halle** und bilden wieder Fahrgemeinschaften. Gäste sind wie immer gerne willkommen. Wanderführer: Kurt Hinz, Tel. 0176/96495416



**OBST- UND GARTENBAUVEREIN
MENGEN**

Hauptversammlung

Am **Freitag, 22. März 2024, findet um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen die ordentliche Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Mengen e. V. für das Vereinsjahr 2023 statt. Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Vorschau Veredlungskurs

Der Obst- und Gartenbauverein Mengen veranstaltet am **Freitag, 12. April 2024, um 17.00 Uhr**, im Vereinsgarten „Am Zeilhag“ für alle Interessierte (auch Nichtmitglieder sind willkommen) einen Veredlungskurs.

Die Vorstandschaft



RADFREUNDE GÖGE E.V.

Erinnerung:

Am morgigen Samstag findet die **25. Radbörse** der Radfreunde Göge e.V., in der **Göge-Schule** (Turnhalle) statt. Abgabe: 9.00 - 11.00 Uhr; Verkauf: 11.00 - 12.00 Uhr; Abholung der Artikel oder Bares: 12.00 - 12:30 Uhr.

Die Radfreunde freuen sich auf ihr Kommen!



**SPORTVEREIN
HOHENTENGEN 1948 e.V**

Spielankündigung

Auswärtsspiele am **Sonntag, 24. März 2024**
SV Bronnen I – **SV Hohentengen II (15.00 Uhr)**
TSV Harthausen/ Scher I – **SV Hohentengen I (15.00 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 17. März 2024

SV Hohentengen III – TSV Neufra II	abgesagt
SV Hohentengen II – TSV Neufra I	2:4
SV Hohentengen I – SV Ochsenhausen I	3:1

WISSENSWERTES



Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen 2024/ 2025

Online Informationsveranstaltung

- Du hast Interesse selbst in der Kindertagespflege tätig zu werden?
- Du hast Lust individuell und familiennah Kinder zu betreuen?
- Du möchtest mehr über die Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen wissen?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Melde dich für mehr Informationen zu einem der Online Termine an, wir freuen uns auf Dich: qualifizierung_ktp@fbz-sigmaringen.de

Termine:

- Montag, 25. März, 10.00 – 11.00 Uhr
- Samstag, 13. April, 14.00 – 15.00 Uhr
- Dienstag, 16. April, 18.00 – 19.00 Uhr
- Dienstag, 30. April 18.00 – 19.00 Uhr

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke im Landkreis Sigmaringen

In unserem Landkreis sind wir mit insgesamt 9 Selbsthilfegruppen vertreten. Wir unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten sie gerne in ihrer neuen Lebensphase. Mit unseren persönlichen Erlebnissen können wir ihre Situation nachempfinden und unsere Erfahrungen mit ihnen austauschen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Gruppen erhalten sie unter: 07571-4188 oder

www.suchtberatung-sigmaringen.de/

Seminarangebote Innovationscampus Sigmaringen

+++ WORDKURS

Die Automation der Texterstellung und -gestaltung hat in MS WORD ein hohes Niveau erreicht. Gleichsam in wenigen Schritten können Sie Ihren Text gliedern, neu anordnen, beliebig ergänzen und erweitern und nachfolgend ein Inhaltsverzeichnis generieren. Weiterführend kann längerer Sachtext mit einem Index-Verzeichnis ausgestattet werden, der gleich dem Inhaltsverzeichnis ständig aktualisiert werden kann. In diesem Modul lernen Sie mit diesen Assistenten zu arbeiten und einen ersten Blick in die VBA-Programmierung zu werfen.

Kurzübersicht der Inhalte: Gliederungsebenen, Ebenen und Reihenfolgen, Verzeichnis und Index, Linienwerkzeug, Formularfelder, Makro-Rekorder, VBA

Termine: 09.04.2024 und 11.04.2024,

jeweils von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Str. 14, Sigmaringen

Preis: 145,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Microsoft Office 365: Microsoft Teams – das Universalwerkzeug

Arbeiten mit digitalen Kollaborationstools stellt uns vor ganz neue Fragen und Herausforderungen: viele Aufgaben müssen unter neuen Vorzeichen erledigt werden. Aus dem Home-Office, mit Video-Konferenzen, mit geteilten Dokumenten. Mit Microsoft 365 (oder Office 365) haben Sie für all diese Vorgehensweisen ein gutes Werkzeug in der Hand. Doch was genau kann man damit tun? Wo sind die Daten? Wie läuft es mit den Zugriffsrechten? Und wie behält man den Überblick über Aufgaben? All diese Fragen werden in diesem Online-Kurs geklärt. Es ist ein Live-Online-Seminar. Das heißt es findet live statt, Ihre individuellen Fragen werden bearbeitet. Microsoft Teams - das Universalwerkzeug - Klare Kommunikation und klare Strukturen im

Team: Erste Schritte (Teams erstellen und Berechtigungen verwalten), Kommunikation (Chat - persönlich und in der Gruppe), Struktur (Kanäle erstellen), Dokumentation (Dateien sauber abgelegt) Dieser Workshop ist Teil einer Workshop-Reihe zum Thema Microsoft TEAMS (siehe nachfolgende Angebote). Jeder Teil dieser Reihe ist einzeln und unabhängig buchbar.

Termin: Mittwoch, 10.04.2024, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozentin: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: Online

Preis: 250,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Microsoft Office 365: Share Point und OneDrive – Dokumentenlenkung

SharePoint und OneDrive - Dokumentenlenkung - Dokumente organisieren und gemeinsam bearbeiten: Grundsätzlich: welche Ablage wofür? Erste Schritte: Erstellen, hochladen, freigeben. Gemeinsam bearbeiten und kommentieren; mich benachrichtigen und Versionen verwalten

Termin: Freitag, 12.04.2024, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozentin: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: Online

Preis: 250,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Microsoft Office 365: Virtuelle Besprechungen in MS Teams

Virtuelle Besprechung in MS Teams - Video-Schalten organisieren, vor- und nachbereiten: Planen und einladen via Outlook; spontane Besprechung und „virtuelle Kaffeeküche“; wohin mit Agenda und Protokoll? Microsoft Whiteboard und OneNote nutzen

Termin: Freitag, 19.04.2024, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozentin: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: Online

Preis: 250,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Microsoft Office 365: Aufgabenmanagement mit To-Do und Planner

Die Dinge geregelt kriegen: der Aufgabenüberblick in Microsoft To-Do; Planner: der Überblick für Projekt- und Gruppenaufgaben; gemeinsam arbeiten mit geteilten Boards und Listen; Planner als Teil von Teams einsetzen

Termin: Mittwoch, 24.04.2024, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozentin: Sigrid Hess

Veranstaltungsort: Online

Preis: 250,00 Euro zzgl. MwSt.

+++ Wir machen mit beim Girl's Day 2024

Bundesweit werden am Girl's Day Angebote organisiert, welche jungen Frauen den Einblick in technische und naturwissenschaftliche Berufsfelder ermöglichen. Wir als WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen sind dabei und bieten in Kooperation mit der Abteilung „Informations- und Kommunikationstechnik“ der Stadt Sigmaringen im Innovationscampus ein Angebot im IT-Bereich.

Eine digitale Welt ohne Computer ist heute nicht mehr vorstellbar. Eine Welt ohne Mädchen, die diese Technik beherrschen, auch nicht! Computertechnik wird in beinahe allen Bereichen unseres Lebens eingesetzt. Es muss aber nicht immer ein Tower-PC, Laptop oder Tablet sein. Der Einplatinencomputer Raspberry Pi ist mit seiner Größe und Leistungsfähigkeit der perfekte Start in die Welt von Programmiersprachen und Elektrotechnik.

Bei uns lernen die Mädchen den kleinen Pi etwas kennen, richten den Micro-Computer als Cloudserver ein und bekommen ganz nebenbei einen Einblick in die Arbeit einer Systeminformatikerin.

Anmeldungen sind ab jetzt über unsere Homepage www.innovationscampus-sigmaringen.de möglich.

Termin: Donnerstag, 25.04.2024, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dozent: Stephan Gäßler, Stadt Sigmaringen

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

Preis: kostenlos

Mehr Informationen zu allen Angeboten und Anmeldung unter: www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Mit einem erneuten Schwenk in die **1960er** Jahre gilt es einen Betrieb aufzuzeigen, der vor über sechzig Jahren eine Änderung in unsere damals noch ganz ländlich strukturierte Göge brachte. **Frauenarbeitsplätze** hieß das Thema, ganz was Neues tat sich im „Wandel der Zeit“ auf. Darüber berichtete die **Schwäbische Zeitung** in zwei Berichten von **1960** und **1965**.

Margretwerk erstellte Fabrikneubau in der Göge

Das **Margretwerk Gregor Götz, Trikotwarenfabriken** in Margrethausen, Kreis Balingen, das am 15. September vergangenen Jahres (Anm.: 1959) in der Turnhalle (Anm.: Alte Halle) in Hohentengen eine größere Nähfiliale eröffnet hatte, erstellte in halbjähriger Bauzeit an der Beizkoflerstraße. Hohentengen (Anm.: heute Gräfin-Monika-Straße), einen Fabrikneubau, (...) der am kommenden **Montag, 3. Oktober 1960**, bezogen wird.



Mit der Inbetriebnahme der **neuen Fabrik** geht ein langjähriger Wunsch der (...) Göge-Gemeinden, die zum Zwecke einer **Industrieansiedlung** sogar eine **Interessengemeinschaft** gebildet haben, in Erfüllung, da die Göge damit einen Betrieb am Platze hat, was nicht nur den Gemeindefinanzien förderlich ist, sondern auch von **Frauen** und **Mädchen**, die einer **Berufstätigkeit nachgehen wollen**, begrüßt wird.

Das Margretwerk, mit dem Stammsitz in Margrethausen und einem Zweigbetrieb in Rottenburg a. N., ist in der **Trikotagenindustrie** über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus ein Begriff. Es exportiert modische Damen- und Mädchenwäsche in Baumwolle, Kunstseide, Perlon, Dralon, Trevira und Wolle nach Südafrika, Vorderindien, Italien, Schweiz und Spanien. Seine Erzeugnisse, die vom Garn bis zum gebrauchsfertigen Wäschestück in eigener Fertigung entstehen; sind als Markenartikel unter dem **Zeichen** der **Margret-Blume** geschätzt. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen von **Fabrikant Josef Götz**, der in Fach- und Interessenkreisen bekannt und wegen seines aufgeschlossenen Wesens beliebt ist. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Beschäftigten auf über 600 (Anm.: gesamt) erhöht, von denen etwa 60 bereits 25 Jahre lang und länger bei der Firma arbeiten.

Die Firmengeschichte des Margretwerkes (...) beginnt in dem stillen Albdörfchen Margrethausen. Dort wurde Gregor Götz 1874 als viertes von sechs Kindern dem Wagner und Landwirt Josef Götz geboren. Als der **Junge 15 Jahre alt** war, schaffte ihm sein Vater einen **von Hand betriebenen**, sogenannten „**Webstuhl**“ – heute sagen wir Wirkmaschine – an. Der aufgeweckte junge Mann arbeitete mit zähem Fleiß Tag und Nacht und konnte sich schon nach einem Jahr seiner Unternehmertätigkeit einen zweiten Rundstuhl zulegen. Seine Erzeugnisse verkaufte er an bereits bestehende Betriebe im Kreis

Balingen, die eine eigene Näherei unterhielten. Zur Jahrhundertwende beschäftigte er 10 Personen (Anm.:1930: 110 Pers. in Margrethausen).(...).

Quelle: Auszüge SZ Saulgau 3.10.1960

Unter der Überschrift:

„**Flinke Hände an surrenden Nähmaschinen**“, berichtete **1965** die Schwäbische Zeitung über **105** weibliche Arbeitskräfte, die in Hohentengen „Damen-, Mädchen- und Kinder-Unterwäsche nähen und verpacken. Meist wird die Ware zugeschnitten aus Margrethausen geliefert, die Filiale Hohentengen arbeitet selbstständig unter sachkundiger Leitung von **Fräulein Fanny Langenstein**“. Der Bericht sagt aus, dass die Götz-Gruppe, die zweitgrößte Markenfirma der Branche in der Bundesrepublik sei. Am **Sonntag, 11.04.1965** hatte die Einwohnerschaft der Göge und Umgebung bei einem „**Tag der offenen Türe**“ die Gelegenheit, den Hohentenger Betrieb zu besichtigen.



Der SZ-Bericht im Wortlaut:

Bei einem Rundgang durch den langgestreckten, eingeschossigen Fabrikbau an der Enzkofler Straße erfährt der Besucher, dass es sich beim Margretwerk um einen Betrieb handelt, der vom Rohstoff Garn das Fertigprodukt herstellt. Dieser Prozess setzt eine Reihe von Arbeitsgängen voraus. (...) In der Filiale wird weder gewirkt noch gestrickt wie im Hauptwerk (...). Die Tätigkeit erstreckt sich in der Hauptsache auf das Nähen, Legen und Versandfertigmachen, von Damen-, Mädchen- und Kinderunterwäsche. Wie die Filialeiterin, **Frl. Langenstein**, erklärt, handelt es sich im Einzelnen um Damenunterwäsche, für Winter und Sommer, um elegantere und um Gebrauchswäsche, mit und ohne Spitzen, um Kinderschlafanzüge, Kinderschlaflsäcke, Damenwollunterkleider, Schlüpfer und Unterkleider aus angerautem Trikot. Das Rohmaterial, d. h. die Gewebe und Feinripp, Helanca (...) etc. werden täglich vom Hauptwerk (...) auf Lastwagen, meist zugeschnitten angeliefert, jedoch hat der Betrieb in Hohentengen auch eine eigene Zuschneiderei, insbesondere werden hier Schlüpfer und Unterkleider zugeschnitten.



Den größten Platz in der Filiale beansprucht der Nähsaal, in dem etwa **85 Nähmaschinen** mit verschiedenem Verwendungszweck aufgestellt sind. Es gibt die Aufnähmaschinen zum Aufnähen von Hemden und Schlafanzügen, Zickzack-Nähmaschinen, um die Spitzen für die Hemden zu zickzacken oder zu kurbeln, Pullermaschinen zum Einnähen des Gummibandes am Schlüpfer, Interlockmaschinen zum Säumen, Knopfloch-, Knopfansetz-, Stepp-, Bogenkanten-, Rundpuller-, Trägerannäh- und Etikettennähmaschinen, um die wichtigsten zu nennen.

Fleißige Frauen und Mädchen sitzen an diesen Maschinen und nähren mit einer bewundernswerten Fertig- und Fixigkeit. Trotz der Vielzahl der in Betrieb befindlichen Maschinen ist das Geräusch im Saal nicht laut, man könnte eher von einem unaufdringlichen, leisen Surren sprechen, an das man sich schon nach wenigen Minuten gewöhnt hat. Dank der großen Fenster des Saales sind die Arbeitsplätze gut belichtet, der Raum ist angenehm klimatisiert und gut durchlüftet. Im selben Saal wie die Zuschneiderei und die Näherei befindet sich auch die Legerei, in der die fertigen Waren zusammengelegt, in handliche Cellophanbeutel verpackt und versandfertig gemacht werden (...). Im Erdgeschoß liegen außerdem noch die Zimmer der Filialeiterin, gleichzeitig Sanitätsraum und ein Waren- und Kantinenraum. Der Sozialraum ist im Untergeschoß untergebracht, es handelt sich um einen großen, zweckmäßig möblierten Gesellschaftsraum mit Kochgelegenheit für die Auswärtigen während der Mittagszeit. Augenblicklich sind in der Filiale Hohentengen 105 Frauen und Mädchen. Die Firma beabsichtigt die Belegschaft auf etwa 150 zu vergrößern. Jeder Neueintretenden wird sechs Wochen Einlernzeit gewährt. Insgesamt stellt die Filiale gegenwärtig am Tag etwa **4.780 Damenhemden** her. Die Gemeinde Hohentengen weiß, dass sie einen soliden Betrieb am Platze hat.

Quelle: Schwäbische Zeitung, Text gekürzt, vom 16.4.1965

Anmerkung:

Den aufmerksamen Lesern fallen vielleicht einige Dinge zu den fast euphorisch klingenden Berichten, die vor allem die damalige Modernität betonten, ein. Mir ging spontan durch den Kopf:

- Die meisten Trikotagenbetriebe entstanden „auf der Alb“, dort wo der kärgliche Boden für die Landwirtschaft nicht sehr viel abwarf, d. h., wo notgedrungen im Nebenher Webstühle etc. betrieben wurden (Lohnnähereien, Heimarbeit etc.). In vielen kleinen Städten und Dörfern in „Alb-Nähe“ wurden Filialen eröffnet. Es war ein gesellschaftlicher Umbruch, auch in der Göge, dass Frauen und Mädchen Arbeitsplätze suchten und gerade die Trikotagen-Fabriken solche zur Verfügung stellten. Diese Unternehmen ließen sich

vor allem wegen der Arbeitskräfte auf „dem Land“ hier nieder bzw. eröffneten hier Filialen. Zwischenzeitlich dürfte fast die ganze Trikotagen-Industrie im fernen Ausland produzieren.

- Wissen muss man auch, dass um **1960 Lehrstellen für Mädchen** dünn gesät waren. Nahezu kein Mädchen machte eine Lehre, was natürlich auch mit dem damaligen Frauenbild zu tun hatte. Die Mädchen verdingten sich entweder als Haushaltshilfen in begüterten Haushalten oder bekamen um die „Sechziger“ einen Job in der Fabrik, wurden „Fabrikler“, wie sie etwas herabgestuft genannt wurden, etwas bössartiger als „Fabrikweiber“ tituliert.
- Es wäre interessant zu wissen, falls auch junge Frauen diese Geschichten lesen, ob sie mit den verschiedenen Nähmaschinen, besser gesagt mit den dazu beschriebenen Näharbeiten, noch etwas Begriffliches anfangen können oder ob sie es sich überhaupt noch vorstellen können was damit gemeint ist bzw. gefertigt wurde.
- Was aber auch heute möglich ist, sind Betriebsgründungen einzelner Personen, wie die des jungen Götz, der schon mit 15 Jahren sein Geschäft begann. Heute wie damals braucht es – neben bestimmten Rahmenbedingungen – vor allem Wille, Fleiß, Schaffenskraft, Zielstrebigkeit und Ausdauer, verbunden mit notwendigen Überlegungen zur Zielerreichung um unternehmerisch oder beruflich etwas zu erreichen.

Einfach nett:

Bis vor Kurzem gab es im Gasthaus **Sonne** in Hohentengen noch einen „**Margretwerk-Stammtisch**“, der nun nach so langer Zeit leider so dezimiert ist, dass er wohl vor der Auflösung steht.

Erinnerungssplitter:

In den **Göge-Lichtspielen** wurden **1960**, zum Zeitpunkt des obigen SZ-Berichts, die Filme: „Nächte auf Tahiti“ und „Am Tag als der Regen kam“ **vorgeführt!**

Franz Ott



DONAUBAD SIGMARINGEN

Ab ins Freibad!

27. April 2024
Saisoneröffnung

Saisonkarten

Vorverkauf ab sofort
im Kundencenter
am Leopoldplatz 4
Frühbucher-Rabatt
bis 26. April

Wir suchen
Aushilfen!



EINFACH
EINTAUCHEN

www.stadtwerke-sigmaringen.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

22.3.2024 - 28.3.2024

Hackbraten auch mit Paprika und Käse 100 g **1,09 €**

Schlemmerschnitzel 100 g **1,69 €**
mit Rauchfleisch, Zwiebeln und Käse zum Überbacken

Schwarze und Feuers. 100 g **1,29 €**

Lyoner 1A 100 g **1,69 €**

Russisch Ei 100 g **1,29 €**

Wacholderschinken 100 g **1,89 €**

Zu Karfreitag

Frisches Lachsfilet o. Haut	(Deutsche See)
Gerauchtes Forellenfilet	(Wagenhausen)
Gerauchtes Lachsfilet	(Wagenhausen)

Fischwürste Bitte vorbestellen

Unsere Schweine sind diese Woche von
Familie Härle aus Göffingen

Unsere Rinder sind diese Woche von
Familie Burgmayer aus Zwiefalten

JETZT SIND SIE AM ZUG

Jetzt Ihren Strompreis vergleichen, zu uns
wechseln und somit den entscheidenden Zug machen.
Wir beraten Sie gerne persönlich unter **Tel. 07572 607-400**
oder online unter www.stadtwerke-mengen.de



**STADTWERKE
MENGEN**

Die Gemeinde Herbertingen sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

mit einer handwerklichen Ausbildung / vertieften Kenntnissen als:
**Kfz-Mechaniker/ Bauschlosser/ Mechaniker für Kleingeräte/
Mechaniker für Baumaschinen oder Landmaschinen.**

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf
www.herbertingen.de oder über nebenstehenden QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **02.04.2024** an:
personal@herbertingen.de oder an die
Gemeinde Herbertingen, Holzgasse 6,
88518 Herbertingen.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Krause
(Tel. 07586/9208-30) und Herr Kopf
(Tel. 0170/8330672) gerne zur Verfügung.



Tk Taxi-Service Kuchelmeister GmbH
 Knebelstrasse 12
 72516 Scheer-Heudorf
 info@taxi-kuchelmeister.de
 www.taxi-kuchelmeister.de
 07572 - 76 79 700
 wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
 Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
 Tragesuhlfahrt / Reha-Fahrten
 Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
 Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
 In- und Auslandsfahrten
 Kurier- und Frachtguttransport
 Vertragspartner aller Kassen
 Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 26.03.24 & Di., 23.04.24
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
 Völkhofen, Rath., 16.40 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Ruhige 2-Zi.-Whg. zu vermieten
 in Mengen, zentrumsnah, 50 qm, Fahrstuhl, Balkon, EBK, WM 570
 EUR an Einzelperson ab 60 Jahre (w/NR/keine HT) ab 01.04.2024.
 Zuschriften mit Selbstauskunft und Telefonnummer unter
 Zuschriften unter **Chiffre 5840** an Primo Verlag,
 Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

**Das Haus Fürstenberg,
 Standort Schloss Heiligenberg, sucht**
 ab sofort eine engagierte und flexible Gartenhilfe (m/w/d) auf
 Teilzeit-Basis.
**Gartenhilfe/Allrounder (für Gartenpflege und Hausmeister-
 tätigkeiten) auf Schloss Heiligenberg gesucht.**
 Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
Jessica Scheffold - j.scheffold@haus-fuerstenberg.de
Handy 0172-1671664

Florist/in (m/w/d)
 in Teilzeit (auch ungelernt) gesucht!
 Komm zu uns ins Team

ROSENROT
 IDEEN AUS BLUMEN

Am Friedhof 6 | 88367 Hohentengen | Tel.: 07572 / 767689

Wohnung in Hohentengen zu vermieten
 68 m², barrierefrei, Erstbezug
Telefon: 0152 - 541 128 53

PRIMO-RÄTSELPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben aus - be - chen - de - der - dung - ell - er - fi - foer - ge - ge - glied - golf - gruen - haus - heit - hen - ku - leh - lich - lung - macht - men - mig - mit - mung - ne - nik - of - on - pa - pech - post - pro - raeu - rei - rer - rung - satz - schaet - schaft - sei - sel - sen - si - sitz - sperr - stel - stim - strah - streu - sund - tal - te - ti - traeg - treib - vi - voll - vor - wert - zi - zung sind 20 Wörter zu bilden, deren fünfte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und neunte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Helen Keller ergeben.

1. Gewinnung von Bodenschätzen

2. akzeptabel

3. Reputation, Geltung

4. Zugehörigkeit

5. Wohngebäude

6. Raketenantrieb

7. ausgedehnt, nicht eng

8. Wohlbefinden

9. rührselig

10. Reihe kleiner Unglücke

11. Messe

12. eine Ermächtigung

13. Umsatzbeteiligung

14. Front, Fassade

15. Sporttrainer

16. amtlich

17. süße Backware

18. kopflose Angst

19. Argumentation

20. ein Kinoplatz

Lösung: 1. Forderung, 2. erraeuglich, 3. Wertschaetzung, 4. Mitgledschaft, 5. Reihenhau, 6. Treibsatz, 7. geraeumig, 8. Gesundheit, 9. sentimental, 10. Festsraehne, 11. Ausstelluug, 12. Postvollmacht, 13. Provision, 14. Vorderseite, 15. Golflehrer, 16. offiziell, 17. Streuseelkuechen, 18. Panikstimmung, 19. Begrueudung, 20. Sperritz - "Das Leben ist viel zu kurz, um kleinmuettig zu sein."

12. Frauenkleiderbasar – Förderverein Musikverein Ostrach

Sa., 23.04.2024, 14 – 16 Uhr, Buchbühlhalle Ostrach,

frauenkleiderbasar-ostrach@web.de, 07585 9359544 oder
0175 9613486 (ab 13.03. abends zwischen 18 und 20 Uhr)

IHR REIFENHÄNDLER IN MENGEN



Alle Reifenhersteller zum Top-Preis!

Testen Sie uns.
IHR BRIEM TEAM

Autohaus Briem



Alte Straße 26/1
88512 Mengen
T 07572 711281
info@autohaus-briem-mengen.de



Fridrich Terrassenüberdachungen GmbH



Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@fridrich.eu

www.fridrich.eu

Immer in
Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Pflegedienst
Schwägler

beraten. betreuen. unterstützen. pflegen.

Gute Pflege braucht liebevolle Hände

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachkräfte/Quereinsteiger m/w/d

- Wir bieten
- Bezahlung nach TVöD
 - Tolles Team
 - Familienfreundliches arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt senden Sie uns eine Bewerbung an
anitaschwaegler@web.de oder rufen Sie uns direkt an 07585/935 6468.

Wir freuen uns auf Sie !!!

WICHTIGE INFORMATION



Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 13 Karfreitag und KW 14 Ostermontag

**BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 13 oder
14 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund von **Karfreitag, 29. März 2024** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag →
Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag →
Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch →
Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 13 spätestens am Freitag, 22. März 2024 im Verlag eingehen.

Aufgrund des **Ostermontag, 1. April 2024** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag →
Donnerstag in der Vorwoche 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 14 spätestens am Donnerstag, 28. März 2024 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

TÖPFERTAG 2024



Sa., 23. März 10.00 - 18.00 Uhr
So., 24. März 11.00 - 18.00 Uhr

- Kunsthandwerk
- Kindertöpferei
- Kaffee und Kuchen

Töpferei Eimühle

www.toepferei-eimuehle.de

88356 Ostrach/Habsthal-Eimühle, Tel. 07585-26 33

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai



zur Selbstabholung (Lose)

von 8.00-16.00 Uhr

Rindenmulch Fein / Grob

Rindenhumus

Humus trocken, gesiebt & verbessert

Gartendünger (Oscorna, organisch)

Müller

Gartengestaltung & Design

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen

ARBEITEN VON MONTAG BIS SAMSTAG

DIREKT VOR DER HAUSTÜRE

ALS ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

in Hohentengen, Ölkofen, Enzkofen

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

Landesbank
Kreissparkasse

Teil-Räumungsverkauf in fast allen Bereichen



- Geschenke für Geburtstag/Ostern/Kommunion/...
aus dem Schul-/ Spielbereich (Stifte, Füller, Mäppchen, Gummizugm., Freundebuch, Quartett, Straßenmalkreide, ...)
- Bastelbereich (Filz, Moosgummi, Wellpappe, Buntpapier, Knete, Wachsmalstifte, ...)
- 10% Rabatt auf das ganze Glückwunschkarten- u. Geschenktaschensortiment
- Reduzierte Preise bei Deutschland-Fanartikel, Schul-/Bürobedarf, Hygienebereich, ...

Bitte helfen Sie uns, Platz zu schaffen, für einen 'Neuanfang'! „Danke“

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8.00-12.15 Uhr und Mo./Mi./Fr. 14.30-18.00 Uhr

KELTENstarkes MUSEUM

Wir machen Sie fit - mit spannendem Informationen rund um die Heuneburg:

Werden Sie „Keltenexperte“ und bringen Sie Ihre Begeisterung unseren Museumsbesuchern näher.

Start mit Vortrag von Dr. Tarpini am 27.3. 19 Uhr in der Begegnungsstätte Storchenhof Herb.

Museumssaison ab 29.3.

Infos:

Keltenmuseum Heuneburg (Fundmuseum im Ort) • www.heuneburg.de
Binzwanger Str. 14 • 88518 Herbertingen-Hundersingen • Telefon 07586 1679